

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 75 (1992)

Heft: 6

Artikel: Aus dem Jahresbericht der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern (S. 70 u. 71) : Kirchenein- und austritte 1991

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Jahresbericht
der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern (S. 70 u. 71):

Kirchenein- und austritte 1991

Geordnet nach Altersgruppen

	Austritte	Eintritte
unter 20 Jahren	218	62
20–29 Jahre	560	52
30–39 Jahre	498	64
40–49 Jahre	423	30
50–59 Jahre	253	13
60–69 Jahre	132	8
über 70 Jahre	71	21
keine Angaben	11	—
Total	2 166	250

Geordnet nach Gründen

- Andere Landeskirchen (römisch-katholisch, christkatholisch)	44	175
- In ökumenischer Zusammenarbeit stehende Freikirchen (Methodisten, alt-evangelisch Taufgesinnte, Heilsarmee, Bund der Baptisten-Gemeinden, Lutheraner, Orthodoxe, Anglicaner usw.)	23	3
- Andere Freikirchen (andere Baptisten, Pfingstgemeinde, Evangelischer Brüderverein, Freie Evangelische Gemeinden, Christliche Versammlung, Chrischona-Gemeinde, Urchristen, Adventisten usw.)	399	6
- Sekten (Mormonen, Zeugen Jehovas, Scientology, Neuapostolische Kirche, Grals-Botschaft, Freidenker, Esoteriker, Rajueesh-Organisation, Anthroposophen usw.)	59	11
- Andere Religionen (Judentum, Islam, Bahai, asiatische Religionen usw.)	23	1
- Distanzierung von der Institution, betrachten sich aber weiterhin als Christen (inbegriiffen: Streit mit Vertretern der Institution)	134	
- Zweifel, Agnostizismus, Atheismus	42	
- Andere Weltanschauung	45	
- Politische Gründe (Haltung der Kirche in der Asyl- und Drogenpolitik, Finanzbeschlüsse der Synode, Rechts- oder Linkstrend der Kirche)	214	
- Wirtschaftliche Gründe (Kirchensteuer, Kosten-Nutzen-Analyse)	118	
- Keine Beziehung mehr zur Kirche	127	
- Interesselosigkeit	50	
- Ohne Konfession	19	9
- Wiedereintritt (früher ev.-ref.)		30
- Persönliche und ungenannte Gründe	929	15
Total	2166*	250

*) Die Addition der nach Gründen genannten Austritte stimmt nicht. Keine Sorge. Wenn man bedenkt, dass es schon die Evangelisten mit den Tatsachen nicht so genau genommen haben, liegt auch dieses christliche Resultat im theologischen Streubereich.

Freidenker wohin ?

Bei allem Verständnis für die Verbitterung über die auch im Kanton Bern erfreulich hohe Zahl der Kirchenaustritte sind die Freidenker doch einigermassen überrascht, wenn sie von einer Kantonskirche in den Stand einer Sekte versetzt werden.

Eine Sekte (lat. «Abspaltung»), was ist das? Fragen wir den Grossen Knaur:

«Form relig. Gemeinschaft, deren Wurzel der radikale Protest gegen Lehren, Regeln und Autoritäten einer älteren Gruppe ist.»

Die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Bern, den Institution gewordenen religiösen Protest gegen Lehren, Regeln und Autoritäten der römisch-katholischen Kirche, könnten also wir zu den Sekten zählen, niemand aber die FVS. *Ihr fehlt das «relig.».* Das sollte eigentlich auch den evangelisch Reformierten bekannt sein.

Selbstverständlich werden die Freidenker auf der untersten Stufe der kirchlichen Hierarchie religiös vereinnahmt. Selbstverständlich ist leider auch, dass die Landeskirchen andere Glaubensgemeinschaften um so tiefer einstufen können, je weiter sie vom Staat entfernt sind:

Evangelisch-reformierte Kirche des reformierten Kantons Bern, andere Landeskirchen, über die ökumenische Zusammenarbeit mit dem Staat verbundene Freikirchen (Frei sind demzufolge die Landeskirchen nicht.), noch freiere Kirchen, Sekten (z.B. FVS). Daraus folgt einmal mehr: Trennt endlich die Kirchen vom Staat! Befreit sie! Von staatskirchlicher Arroganz zeugt auch das abwertende, süffisante «usw.».

Die Freidenker müssen den Rechtgläubigen etwelches Kopfzerbrechen verursacht haben. Eigentlich hätte für sie eine besondere Kategorie geschaffen werden müssen. Das wäre aber zuviel der Ehre gewesen, schon beinahe eine Aufforderung zum Kirchenaustritt. Und in Anbetracht unserer Nähe zum Staat (Stichwort Laizismus) hätten sie uns in ihrer Hierarchie ganz oben plazieren müssen, zuoberst, über sich selbst. Ignorieren wollten sie uns auch nicht, zu sehr sind wir ihnen ein Dorn im Auge. Es blieb ihnen die inquisitorisch bewährte Lösung – die Diffamierung, die Verketzerung.

Jetzt haben wir's! Die Reformierten sind katholisch geblieben. R. O.

Nachricht der Tagesschau ARD vom 18. 4. 1992

In der ehemaligen DDR haben dieses Jahr mehr als 100 000 Jugendliche die Jugendweihe empfangen d.h. der Konfirmation durch die evangelische Kirche vorgezogen.
(Jugendweihe mit 14 Jahren)